

Intro zur Kundgebung am 3.2.24

Liebe Europafreundinnen, liebe Europafreunde, liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter für Demokratie, Toleranz, Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und Lebensvielfalt,

Das Neuwieder Bündnis für Demokratie und Toleranz begrüßt Euch heute Abend, drei Wochen vor der Europawahl, alle herzlich zur Gegenkundgebung „Verteidige das Herz Europas“.

Wir sind gemeinsam mit euch hier, um den Feinden Europas entschlossenen Widerstand entgegenzusetzen, denn hinter der Maske des Allerweltstitels „Europa neu denken“ begeht die AfD dort im Heimathaus einen sogenannten „Heimatabend“. Der Wolf im Schafspelz verschleiert erneut seine wahren Absichten, denn es geht ihm nicht um Denken sondern um Zerstören.

Die AfD will die Zerschlagung unserer Europäischen Union und die Rückkehr zum vergifteten Nationalismus des 19. und des 20. Jahrhunderts. So, als gäbe es die Erfahrung aus zwei brutalen Weltkriegen mit Millionen von Toten, aus Elend, Völkermord und Zerstörung nicht.

Als gäbe es die Analyse besonnener europäischer Politikerinnen und Politiker nach dem Krieg nicht, die sich aufmachten um das Wagnis eines gemeinsamen Europas einzugehen.

Dem Beginn einer Entwicklung von der Montanunion bis zur Europäischen Union, die uns allen wirtschaftlichen, sozialen Fortschritt und eine Phase 70-jährigen Friedens gebracht hat. Die AfD will die Zerschlagung der Europäischen Union, der größten Wirtschafts- und Wertegemeinschaft, um die man uns in der Welt beneidet.

Die AfD will stattdessen einen isolierten Nationalstaat, abhängig und als Spielball der Mächte. Sie verachtet unsere Demokratie und unsere freien, liberalen Lebensformen.

Sie will einen autokratischen Staat nach russischem Vorbild und pflegt deshalb im großen Stil Kontakte zum Diktator im Kreml. Ihre Führungskräfte stehen im begründeten Verdacht der Korruption, der Vorteilsnahme, der Spionage und des Landesverrats. Die AfD hat Rechtsextremisten, Rassisten und Staatsfeinde im Schlepptau. Wer AfD wählt, wählt diese mit. Deshalb gilt die AfD zu Recht als rechtsextremistischer Verdachtsfall.

Wir begrüßen hier ausdrücklich, dass der Verfassungsschutz die staatsfeindlichen Aktivitäten beobachtet und auch entschlossen handelt, Justiz und Strafverfolgungsbehörden den kriminellen Machenschaften von Rechtsextremisten, Rassisten und Schlägern, deren Aktivitäten von der Partei gedeckt werden, ein Ende setzt. Über die Morde der NSU an unschuldigen Menschen, den feigen Morden in Halle und das Attentat auf Walter Lübke 2019, zieht der Rechtsextremismus eine Blutspur nach sich, an der die AfD als geistige Brandstifterin eine Mitschuld trägt.

Die AfD ist hochgefährlich für unser Leben und das unserer Kinder und Nachkommen, für unsere Demokratie, für Frieden und Freiheit, für unseren politischen und wirtschaftlichen Stellenwert in Europa und in der Welt.

Wir sind überzeugt, dass die Europäische Union die beste politische Entwicklung und Entscheidung nach zwei verheerenden Weltkriegen ist. Durch die Europäische Einigung haben die Völker Europas in der Gewissheit wieder zusammengefunden, dass Europa nur gemeinsam den Herausforderungen und Bedrohungen zwischen den Machtblöcken gewachsen ist.

Das gemeinsame Erbe seit der Antike, die Ursprünge der Demokratie in Griechenland, eine über Jahrtausende gewachsene gemeinsame Kultur, hat das Leben in Europa durch Begegnungen und Austausch, Handel, Wandel und Kunst bis heute bereichert. Mit Toleranz und Offenheit sind aus Feinden Freunde geworden. Ein Friedens- und Fortschrittsprojekt für das die Europäische Union 2012 den Friedensnobelpreis erhalten hat. Auf alles das sind wir stolz liebe Freunde

Diese gewachsene Gemeinschaft will die AfD und auch andere rechtsextremistische Parteien in Europa mutwillig zerstören. Das Beispiel des Brexit in GB zeigt, dass die Menschen mit erfundenen Behauptungen, falschen Versprechen betrogen und belogen wurden. Die Einzigen, die profitiert haben sind die Brexiteers um Johnson, Farage und anderen Rechtspopulisten, die ihre Taschen mit dreisten Spekulationen gefüllt haben und danach abgetaucht sind.

Meine Frau und ich hatten diese Woche noch Gäste aus Plymouth in Südengland. Kevin und Steve, zwei überzeugte Europäer, die es zutiefst bedauern nicht mehr Teil der Europäischen Union sein zu können, schilderten uns mit lebendigen Beispielen die soziale und wirtschaftliche Situation im Land. Zweidrittel der Briten bereuen mittlerweile den Brexit und seien beschämt und wütend über den Betrug der Brexiteers, dem sie aufgesessen sind. Und sie warnen und appellieren vor der Europawahl alle Europäerinnen und Europäern nicht den gleichen Fehler zu machen.

An die Adresse der Demokratiefeinde dort drinnen gerichtet sagen wir heute klar und deutlich: Mit uns wird es keinen Rückschritt in finstere Zeiten geben! Unsere Zukunft liegt nicht in der Vergangenheit sondern in unserer Zukunft mitten in Europa. Seid gewiss, dass eure Pläne auf unseren entschlossenen, nachhaltigen Widerstand stoßen. Und Eines versprechen wir: Wir werden erfolgreich sein! Gemeinsam mit euch allen hier auf dem Platz sind wir stark!

Vielen Dank und Vive l'Europe!